

FG-100 FF auf Modbus/TCP Gateway

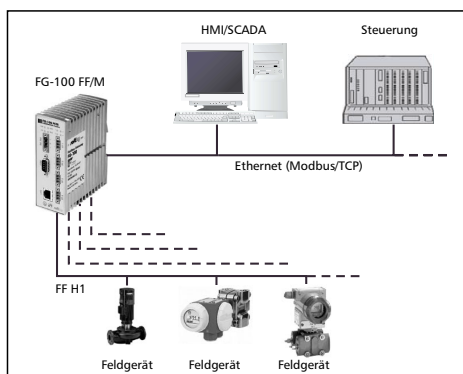
Industrial
Automation

FOUNDATION™ fieldbus H1-Geräte mit Modbus/TCP verbinden



Verpassen Sie nicht den Einstieg in einen vollkommen neuen Markt!

FOUNDATION™ fieldbus ist weltweit eine der am schnellsten wachsenden Prozessautomatisierungstechnologien. Steuerungssystem-Hersteller, wie z. B. SPS-Zulieferer, stellen sich der Herausforderung, komplexe und kostenintensive Schnittstellen für ihre Ausrüstung zu konstruieren, um an diesem neu entstehenden Markt teilzuhaben. Das neue Fieldbus-Gateway FG-100 FF/M von Softing bietet dem Benutzer die Möglichkeit, existierende Modbus/TCP-Client- und -Server-Geräte direkt mit H1-Netzwerken zu verbinden.



FG-100 FF/M verbindet FF H1-Geräte mit der Modbus/TCP-Steuerungsebene

Es spart Geld ...

Um eine zugehörige H1-Schnittstelle anzulegen – eine klassische Methode, um Steuerungsausrüstungen für neue Märkte weiterzuentwickeln – bedarf es keiner zeitraubenden und teureren Entwicklung.

... und Zeit ...

Bringen Sie Ihre Anlage in wenigen Minuten zum Starten. Verbinden Sie den Modbus/TCP-Anschluss des Steuerungsgerätes (z.B. einer SPS) mit dem entsprechenden Anschluss auf dem FG-100 FF/M-Gateway. Schließen Sie dann bis zu vier FF H1-Netzwerke an das FG-100 FF/M an und konfigurieren jede H1-Verbindung auf dem Gateway wie üblich. Schreiben Sie Ihr SPS-Programm. Fertig!

... und ist absolut problemlos!

Das FG-100 FF/M funktioniert wie ein normales Feldgerät und wird durch Standard-Funktionsblöcke konfiguriert. Das ermöglicht dem Benutzer, mittels Drag-and-Drop-Funktionalität der Standard-Konfigurationswerkzeuge I/O-Daten an das Gateway zu senden bzw. vom Gateway zu erhalten.

Zwei Welten bequem miteinander verbinden

Eine festgelegte Funktionstabelle überwacht den Datenverkehr zwischen Modbus/TCP und den H1-Netzwerken. Es ist nicht notwendig, die jeweilige Technologie auf der anderen Seite des Gateways zu kennen. Die Konfiguration und Diagnose erfolgt über integrierte HTML-Seiten mit Standard-Web-Browser.

Hardware	FG-100 FF/M
CPU	MPC 857, 100 MHz
RAM	64 MB SDRAM
Flash	8 MB

Feldbus-Schnittstellen

Unterstütztes Protokoll	FOUNDATION fieldbus H1
Schnittstellen	4 H1-Netzwerke
Anschluss	3-stellige Anschlussverschraubung (zweiteilig), galvanisch getrennt (Transformator)
Übertragungsrate	31,25 kbit/s
LED-Anzeige	■ Power-On ■ Aktivitäts-LED pro Schnittstelle
Funktionalität	4 Feldgeräte (eins pro Schnittstelle) mit konfigurierbaren I/O-Funktionsblöcken

Ethernet-Schnittstelle

Unterstütztes Protokoll	Modbus/TCP (zur Konfiguration: HTTP, FTP)
Ethernet	■ 100BASE-TX/10BASE-T ■ 100 Mbit/s und 10 Mbit/s mit automatischer Erkennung
Anschluss	RJ45
Funktionalität	Modbus/TCP-Client und -Server mit festgelegten Speicherblöcken für Discrete Inputs, Coils, Input Registers und Holding Registers

Zusätzliche Schnittstellen

RS 232	■ 9-poliger Sub-D-Stecker ■ Übertragungsraten 1,2 Kbit/s bis zu 115,2 Kbit/s ■ Potentialgebunden
--------	--

Weitere Informationen

Stromversorgung	24 V (±20 %) DC; 0,2 A typ.
Schutzart	IP 20
Umgebungstemperatur	0°C ... +55°C
Lagertemperatur	-20°C ... +70°C
Maße in mm (B x H x T)	47 x 131 x 111
Kühlung	Konvektion, lüfterlos
Montage	35 mm DIN-Hutschiene

Zulassungen

CE: EN 61000-6-2; EN 61000-6-4; EN 55022 Limit Class A
FCC: Part 15 Subpart B Class A
VCCI: Class 2 Information Technology Equipment 2002
Mechanische Festigkeit: DIN IEC 68 – part 2
UL 508; CSA C22.2 No. 14-M95 Industrial Control Equipment

Lieferumfang

FG-100 FF/M, Installationshandbuch, Gerätebeschreibungsdateien (DD)

Systemvoraussetzungen

Web-Browser zur Konfiguration und Diagnose
--

Softing AG
Industrial Automation
Richard-Reitzner-Allee 6
85540 Haar, Germany

Phone: +49 (89) 4 56 56-340
Fax: +49 (89) 4 56 56-399
www.softing.com
info.automation@softing.com